

Gefahr durch Kerzen

Freiwillige
Feuerwehr



Stadt Neustadt a.d. Aisch

Die roten Tipps

Sie verleihen jedem Fest ein besonderes Flair und dürfen deshalb bei keiner Feier fehlen: Kerzen.



Ob in der Adventszeit, an Weihnachten, bei Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern, zur Kommunion bzw. Konfirmation, in Duftl-Lampen oder einfach so. Kerzen finden während des ganzen Jahres Verwendung. In Gaststätten, im häuslichen Wohnbereich oder im Büro. Sicher werden auch bei Ihnen - bei welchen Anlässen auch immer - Kerzen angezündet.

Aber sind Sie sich der Gefahren bewusst, die von Kerzen ausgehen? Nein, die Feuerwehr will deren Verwendung nicht unter-

sagen oder verwehren. Schließlich bringen Kerzen ein warmes Licht, eine gemütliche Stimmung und schaffen stets eine angenehme Atmosphäre.

Doch **es muss in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen werden, dass von Kerzen eine nicht zu unterschätzende Brandgefahr ausgeht.** Deshalb ist es unbedingt erforderlich, elementare Punkte zu beachten, damit das Teelicht nicht zur Zündkerze mutiert oder die Geburtstagskerze nicht im Brennpunkt steht und das Mobiliar in einem besonderen Glanz erstrahlen lässt.

Auch wenn es schön aussieht: Serviettentechnik (siehe Bild rechts) sowie Strohsterne oder sonstiges brennbares Material zur Tischdekoration dürfen in Kerzennähe nicht verwendet werden! Ein sicherer, fester Stand in einem nicht brennbaren Kerzenständer ist ebenso obligatorisch wie die ständige Beaufsichtigung brennender Kerzen. Nicht nur wegen des Versicherungsschut-



zes! Schließlich kann z. B. ein in Brand geratener Adventskranz binnen weniger Minuten ein festlich geschmücktes Wohnzimmer in eine unbewohnbare Brandruine verwandeln (siehe Bild links). Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie Haustiere in der Wohnung haben.

... und der bereitgestellte Eimer mit Wasser kann im Bedarfsfall wertvolle Dienste leisten - zusätzlich im Brandfall immer den **Feuerwehr-Notruf 112** wählen!

